



Erholungsort
Tambach-
Dietharz



Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt
Tambach-Dietharz

Jahrgang 34

Freitag, den 9. August 2024

Nummer 08



Was gibt es Neues im Städtchen

Wie auf dem Titelbild dieses Stadtkuriers zu sehen ist, dreht sich unser Wasserrad am „Alten Rathaus“ oberhalb der Apfelstättbrücke, ein Wahrzeichen unserer Stadt, in neuem Glanz. Ursprünglich befand sich das Wasserrad gegenüber an der Triftmühle, einer von einst 18 wassergetriebenen Produktionsstätten im Ort. Bevor die Triftmühle 1984/85 abgerissen wurde, wurde das Wasserrad 1970 dort ausgebaut, restauriert und an seinem jetzigen Ort neu aufgestellt. Auch das jetzige Tempelchen stammt aus dieser Zeit. 1998 wurde das inzwischen morsche Wasserrad durch ein neues ersetzt und das Tempelchen saniert. Nichts hält bekanntlich ewig, sodass eine Erneuerung in diesem Jahr erforderlich wurde. Lediglich die Welle ist weiterhin historisch, da denkmalgeschützt. Auch das Tempelchen wurde in den letzten Jahren instandgesetzt. Leider ist es aufgrund von Vandalismus schon wieder erheblich verschlissen. Aufgrund der bisherigen zeitlichen Abfolge können wir hoffen, dass sich unser neues Wasserrad wieder für mindestens 25 Jahre dreht.

Unweit vom Wasserrad entfernt, fanden am 13. und 14. Juli in der Stiern die Brückenschlachten der Ritter des Mittelalterfestes statt. Das Fest, welches auch in diesem Jahr im Zusammenwirken von Mittelalterverein ACW und der Stadt veranstaltet wurde, bot ein noch umfassenderes mittelalterliches Markttreiben und Bühnenprogramm. Die zahlreichen Besucher auf dem Niveau, wie vor den Corona-Einschränkungen, zeigen, mit welcher Begeisterung das Fest angenommen wird. Wegen des gelegentlich, zum Teil recht stark, einsetzenden Regens und des damit verbundenen aufgeweichten Untergrundes, war es im Übrigen ein wenig wie in Wacken. Ich danke allen Mitwirkenden!

Auch wenn es in diesem Jahr bisher alles andere als trocken ist, zeigen sich die Schäden der vergangenen Trockenjahre und des Befalls mit Borkenkäfer im Wald. Das Thema Waldumbau wird uns also auch weiterhin beschäftigen. Neben den beauftragten Neuanpflanzungen gehören dazu auch Pflanzaktionen der Bevölkerung, welche wir weiterhin durchführen werden. Sicherlich auch wegen des so geweckten Interesses am Wald wurde bei uns nachgefragt, was mit den Anpflanzungen geschieht und wie es um diese steht. Unser Revierförster Dirk Dubetz hat dazu folgendes mitgeteilt:

Da wir jedes Jahr Kulturpflege durchführen, wird hier auch gleich der Anwuchs kontrolliert, um im kommenden Jahr evtl. nachzubessern. Die Höhe des Ausfalls lässt sich pauschal nicht sagen, es hängt von vielen Faktoren ab und ist durch die Witterung in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Diese Faktoren sind:

- Qualität des Pflanzgutes,
- Qualität der Pflanzung,
- wurden wurzelnackte oder Pflanzen im Topf verwendet,
- Frühjahrstrockenheit, hier haben die Pflanzen im Topf einen deutlich höheren Anwuchserfolg (tlw. 95% und mehr),
- Spätfröste, wie in diesem Jahr,
- Befall durch den Rüsselkäfer beim Nadelholz (großes Problem) oder blattfressende Insekten beim Laubholz
- und Wildschäden.

Teilweise ist das Nachbessern nicht notwendig (außer bei geförderten Flächen), weil die Natur selbst viel ergänzt, insbesondere mit Birke, Eberesche, Ahorn usw.

Der Glasfaserausbau hat, deutlich wahrnehmbar, wieder an Fahrt aufgenommen. Es handelt sich bei den derzeit flächendeckend stattfindenden und geplanten Verlegearbeiten um den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom. Erst wenn dieser abgeschlossen ist, kann, wegen der genau vorzunehmenden Trennung, mit dem geförderten Ausbau begonnen werden. Die Telekom ist auch bei diesem Ausbau federführend. Der Zeitraum für

den geförderten Ausbau wurde uns nun vom 1. August bis zum 31. Dezember benannt. Wann genau und mit welcher Straße begonnen wird, konnte uns derzeit nicht mitgeteilt werden. Immerhin wissen wir schon, dass es erste Arbeiten im geförderten Ausbau an der Seeberger Fahrt und im Hammerholz geben soll.

Als weiterhin problematisch stellt sich die Erstellung des Bebauungsplanes für unser Gewerbegebiet dar. Wie bereits mehrfach ausgeführt, geht es um die Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen für eine Erweiterung unserer Gewerbebetriebe. Von der Unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Gotha wurde uns dazu in Aussicht gestellt, dass nach der letzten Auslegung des Planes zumindest für das Vorhaben der Firma Jahn die Baureife festgestellt werden kann. Voraussetzung dafür sollte sein, dass keine neuen gravierenden Einwendungen aus der Öffentlichkeit mehr erhoben werden. Solche Einwendungen gab es auch nicht. Für mich überraschend wurden allerdings aus dem Landratsamt Gotha selbst wieder umfassende Bedenken, insbesondere zum Lärmschutz, vorgetragen. Diese gilt es nunmehr auszuräumen. Eine schon allein wegen der mehr als 100jährigen Entstehungsgeschichte des Gewerbegebietes äußerst komplizierte Aufgabe. Im günstigsten Fall wird es umfassende Lärmschutzauflagen für unsere Betriebe geben, welche auch in den Bestand eingreifen. Alles in allem hoffe ich in der Sache immer noch auf ein wirtschaftsförderndes konstruktives Vorgehen, von dem politisch so oft die Rede ist!

Auch die Arbeiten im Kurpark gehen voran. Zwischenzeitlich liegen uns die Genehmigungen für die Errichtung der neuen Musikmuschel und den Umbau der Voliere vor. Diese Arbeiten werden im 4. Bauabschnitt durchgeführt, welcher hauptsächlich im kommenden Jahr abgearbeitet wird. Da der untere Parkteich nach den vorgenommenen Entschlammungsarbeiten nicht mehr vollständig wasserundurchlässig ist, soll im Bereich der Wertstofftonnen unterhalb des Kurparks eine Drainage eingebaut werden. Die Fertigstellung des Parks ist nunmehr für den Sommer nächsten Jahres vorgesehen.

Bei der Planung unseres Kindergartens befinden wir uns nunmehr in Phase 3. Die Pläne werden damit immer konkreter und sollen dieses Jahr noch in einen Bauantrag münden. Leider müssen wir damit auch feststellen, dass sich die Kosten mit jeder Stufe der Konkretisierung nach oben korrigieren. Ich hoffe insofern auf eine konkrete Unterstützung durch den Freistaat Thüringen. Das bereits im letzten Amtsblatt angekündigte Gespräch mit dem Staatssekretär aus dem Infrastrukturministerium findet am 8. August statt.

Unsere Stadt verfügt über Kneipp-Tretbecken im Dietharzer Grund und im Tammichgrund. Auch den Einheimischen kann ich nur empfehlen, dieses Angebot zu nutzen. Das kalte Wasser regt den Kreislauf an und bietet nicht nur an heißen Sommertagen eine willkommene Abkühlung. In den vorvergangenen Jahren hat sich unser Kneipp-Verein um die Sauberkeit und Funktionsweise der Anlagen gekümmert. Seit der Auflösung des Vereins, aus Altersgründen und teilweise auch schon in einer Übergangsphase, kümmert sich unser Bauhof um die Kneippbecken. Bei der Fülle der Aufgaben des Bauhofes ist dies, zumindest zeitlich, nicht so durchführbar, wie es bei einem direkten Verantwortlichen der Fall wäre. Auch auf Anregung aus dem Stadtrat starte ich daher von dieser Stelle aus, einen Aufruf. Gesucht werden Freiwillige, welche sich ehrenamtlich um unsere Kneippbecken kümmern würden. Die Arbeit würde darin bestehen, die ordentliche Funktionsweise zu überwachen und Verschmutzungen zu beseitigen. Der Bauhof unterstützt selbstverständlich weiter. Wer Interesse hat, kann sich gern bei mir, in meinem Sekretariat oder in der Tourist-Information melden.

Wir bekommen immer wieder Anfragen, ob wir auch Passfotos für andere Zwecke, als für bei uns beantragte Pässe und Personalausweise machen und verkaufen können. Hierzu muss ich mitteilen, dass dies leider nicht möglich ist. Zum einen werden die Fotos für Pässe und Personalausweise nur digital gefertigt. Eine professionelle Möglichkeit zum Ausdrucken haben wir nicht. Zum anderen sind wir als Stadtverwaltung nicht berechtigt, in gewerbliche Bereiche einzugreifen und als Mitbewerber der Wirtschaft aufzutreten. Das Fertigen von Fotos für Pässe und Personalausweise rechtfertigt sich lediglich im Hinblick auf die erforderlichen biometrischen Fotos.

Gemäß § 11 der Hauptsatzung der Stadt Tambach-Dietharz sind in Anlehnung an die Thüringer Kommunalordnung bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise zu beteiligen. Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates. Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden. In Anlehnung an diese Regelung starte ich in diesem Amtsblatt den Aufruf zur Bildung eines solchen Kinder- und Jugendbeirates. Dieser soll aus fünf Mitgliedern bestehen. Er berät den Bürgermeister, die Stadtverwaltung sowie den Stadtrat und tauscht sich mit ihnen über die Belange der Kinder und Jugendlichen aus. Die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates werden vom Stadtrat aus den Vorschlägen der Einwohner der Stadt für die Dauer von zwei Jahren berufen. Wählbar sind Ju-

gendliche ab dem vollendeten 12. Lebensjahr bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs. Die erste Wahlperiode des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Tambach-Dietharz soll am 01.11.2024 beginnen. Die Vorschläge für die Mitglieder können formlos, bis spätestens zum 30. September 2024 bei der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz eingereicht werden.

Bereits im Juni-Amtsblatt habe ich zum Termin mit den Anwohnern der Brauhausstraße, welche in diesem Jahr saniert werden soll, vorgetragen. Zum selben Thema hat auch die Tageszeitung am 2. Juli unter der Überschrift „Wie Bürger im Kreis Gotha ihre Traumstraße planen“ berichtet. In der Tat haben wir den Anwohnern vier Vorschläge zur Straßenführung unterbreiten können: normale Fahrbahnbreiten mit schmalen Gehwegen, schmale Fahrbahnen mit Gehwegen normaler Breite, Einbahnstraße und breite Fahrbahnen ohne Gehwege. Letztlich ist es die Variante „Schmale Fahrbahnen mit Gehwegen normaler Breite“ geworden. PkWs können sich dort begegnen, bei größeren Fahrzeugen muss aufeinander geachtet werden, einseitig sind Parkbuchten geplant. Wie Sie sehen, gehen wir im Rahmen des Möglichen gern auf die Vorstellungen unserer Bürgerinnen und Bürger ein.

Im August stehen neben dem Sommerkino, welches am 9. August startet, am 24. August im Waldschwimmbad das Beachvolleyballturnier mit anschließender Schwimmbaddisco und am 25. August der Zweitalsperrenlauf an.

Marco Schütz
Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 04.09.2024

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.09.2024



Impressum

Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

Herausgeber: Stadt Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen. Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht. **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den**

Anzeigentell: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Anlage 23

(zu § 44 Abs. 1 ThürLWO)

Zutreffendes ist mit gekennzeichnet.

Stadt:	Tambach-Dietharz
Landkreis:	Gotha
Wahlkreis:	14 (Gotha I)

Wahlbekanntmachung

1. Am 1. September 2024 findet die
Wahl zum 8. Thüringer Landtag
statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in _____ eingerichtet.

- Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:
(Zahl)

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.)	barrierefrei
001	Tambach	Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a, Vereinsraum, Zimmer 12	ja
002	Dietharz	IB Kindertagesstätte „Gallbergspatzen“ Gallbergstraße 2A, Turnraum	ja

- Die Gemeinde ist in _____ allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.
(Zahl)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22. Juli 2024
bis 11. August 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben,
in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand / Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses
um 16:00 Uhr in Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, Bürgerhaus, Saal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine **Landesstimme** in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises
oder
b) durch **Briefwahl** teilnehmen.
Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Absatz 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.
- Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht.
- Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Tambach-Dietharz
(Ort)

Die Gemeinde

7. August 2024
(Datum)

gez. Schütz, Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Besetzung des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Tambach-Dietharz

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tambach-Dietharz,

entsprechend den Regelungen der Hauptsatzung §11 wird in der Stadt Tambach-Dietharz zur Vertretung der Interessen der Jugendlichen an der Entwicklung und Gestaltung des örtlichen Geschehens ein Kinder- und Jugendbeirat gebildet. In dieser Funktion berät er den Bürgermeister, die Stadtverwaltung und den Stadtrat und tauscht sich mit ihnen über die Belange der Kinder und Jugendlichen aus. Er soll dem verstärkten Wunsch der Kinder und Jugend nach mehr Beteiligung Rechnung tragen und eine frühzeitige Beteiligung von Jugendlichen an der demokratischen Meinungsbildung erleichtern und fördern.

Der Kinder- und Jugendbeirat soll gegenüber den Institutionen der Stadt Maßnahmen anregen, die den Interessen der Kinder und Jugendlichen förderlich sind. So werden die Beschlüsse des Kinder- und Jugendbeirates dem Bürgermeister vorgelegt. Dieser entscheidet binnen 4 Wochen, ob er die Beschlüsse in eigener Zuständigkeit erledigen oder beantworten kann bzw. einem zuständigen Ausschuss oder dem Stadtrat in der jeweils darauffolgenden Sitzung vorlegt.

Der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Tambach-Dietharz besteht aus fünf Mitgliedern. Die werden vom Stadtrat aus den Vorschlägen der Einwohner der Stadt für die Dauer von zwei Jahren berufen. Wählbar sind Jugendliche ab dem vollendeten 12. Lebensjahr bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs. Die kommende Wahlperiode des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Tambach-Dietharz beginnt am 01.11.2024 und endet nach Ablauf von zwei Jahren am 30.10.2026.

Als Bürgermeister der Stadt Tambach-Dietharz rufe ich daher hiermit zur Einreichung von Vorschlägen zur Besetzung des Kinder- und Jugendbeirates auf. Die Vorschläge können formlos, bis spätestens zum 30. September 2024, bei der Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz eingereicht werden.

Marco Schütz
Bürgermeister

Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am **15. August** die Grund- und Gewerbesteuern für das III. Quartal 2024 und am **1. September** die Benutzergebühren für den Friedhof fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzweckens (52-...) an die folgende Bankverbindung:

Stadt Tambach-Dietharz

IBAN: DE89 8205 2020 0525 0000 46
BIC: HELADEF1GTH

Bareinzahlungen sowie Zahlungen mit der EC-Karte sind zu den Öffnungszeiten der Stadtkasse möglich.

Unsere Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sollten sich kurzfristige Änderungen ergeben, entnehmen Sie diese bitte der Homepage unter www.tambach-dietharz.de bzw. den Aushängen in den Schaukästen.

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

S. Starkloff

Leiterin der Stadtkasse

Das Einwohnermeldeamt und Standesamt informieren

Aufgrund einer externen Weiterbildungsmaßnahme bleiben das Meldeamt und Standesamt am **Dienstag, den 10.09.2024 geschlossen**.

Wir sind am Donnerstag, den 12.09.2024 wieder für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gliem	Post
Meldeamt	Standesamt

Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils **montags von 14.00 bis 17.00 Uhr** in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

Tel.-Nr.: 036252/46301
M. Wolfram
Polizeihauptmeister

Sprechstunde der Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung

Terminvergabe unter **Tel.: 0155/66459138** (auch über Whats App möglich) oder über E-Mail: r.vb.illhardt@gmail.com

Diese findet dann im Bürgerhaus Tambach-Dietharz, Burgstallstr. 31a, Raum 113 statt.

Manuela Illhardt
Versichertenberaterin
Deutsche Rentenversicherung

Sprechstunde der Schiedsstelle

Eine Sprechstunde mit der Schiedsstelle kann nach telefonischer Absprache jederzeit unter der **Tel.Nr.: 0172 / 3568137** vereinbart werden.

Diese findet dann im Bürgerhaus Tambach-Dietharz, Burgstallstr. 31a, Raum 29 statt.

Ein persönlicher Besuch von Frau Huber ist selbstverständlich nach Vereinbarung möglich.

Frau Huber
Schiedsfrau

Tourist-Information

Veranstaltungen August / September 2024

Donnerstag, 15.08.2024

16.30-18 Uhr **Donnerstagsschießen im Schützenhaus**
Rückfragen über Hans-Jürgen Heß, 0172 3626494
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Donnerstag, 15.08.2024

20.00 Uhr **AHG Sommerkino Tambach-Dietharz: „American Pie“**
Tickets unter: www.sommerkino-tambach.de, in der Tourist-Information und an der Abendkasse Sportplatz, Apfelstädter Straße

Freitag, 16.08.2024

15 - 19 Uhr **Blutspende**
Bürgerhaus, Burgstallstr. 31a

Freitag, 16.08.2024

20.00 Uhr **AHG Sommerkino Tambach-Dietharz: „Die Seele des Waldes“ Live Multivision mit Stefan Erdmann**
Tickets unter: www.sommerkino-tambach.de, in der Tourist-Information und an der Abendkasse Sportplatz, Apfelstädter Straße

Samstag, 17.08.2024

20.00 Uhr **AHG Sommerkino Tambach-Dietharz mit Grande Finale: „Gugelhupf Geschwader“ und anschließender Oldie Party mit DJ Dog**
Tickets unter: www.sommerkino-tambach.de, in der Tourist-Information und an der Abendkasse Sportplatz, Apfelstädter Straße

Sonntag, 18.08.2024

19.00 Uhr **Philharmoniekonzert am Bergsee Ebertswiese**

Samstag, 24.08.2024

09.00 Uhr **Beachvolleyball-Turnier**
19.00 Uhr **Schwimmbaddisco mit DJ Micha**
Kartenvorverkauf in der Tourist-Information, 7 € und an der Abendkasse 9 €
Waldschwimmbad, Spitterstraße

Sonntag, 25.08.2024

Zweitalsperrenlauf

Anmeldungen bis 20.08.2024 unter www.wintersport-tambach.de

Donnerstag, 29.08.2024

16.30-18 Uhr **Donnerstagsschießen im Schützenhaus**
Rückfragen über Hans-Jürgen Heß, 0172 3626494
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Samstag, 31.08.2024

10-16 Uhr **Tag des offenen Kinder- und Jugendhospizes Mitteldeutschland**
mit buntem Programm, für das leibliche Wohl ist ebenfalls reichlich gesorgt!
Kinderhospiz, Talsperrstr. 25-27

Freitag, 06.09.2024

18-21 Uhr **Kindersachenflohmarkt für Schwangere Einlass ab 17.30 Uhr**
Im „Bären“, Hauptstraße 69

Freitag, 06.09.2024

16-19 Uhr **Schulfest der Regelschule „Am Rennsteig“**
Burgstallstraße 33

Samstag, 07.09.2024

9 - 12 Uhr **Kindersachenflohmarkt**
Im „Bären“, Hauptstraße 69

Samstag, 07.09.2024

Stadt- und Vereinsmeisterschaften im Tennis
Barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

Sonntag, 08.09.2024

9 Uhr Abfahrt **Wanderung in der Partnerstadt Sontra**
Fahrtkosten Bus 15,00 € p.P.
Um Anmeldung wird gebeten
Bushaltestellen
Tammichgrund, Hauptstraße, Bahnhofstraße

Sonntag, 08.09.2024

10.00 Uhr **Thüringer Schülercup**
Massenstart im Biathlon und Crosslauf
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

Sonntag, 08.09.2024

10 - 15 Uhr **Tag des offenen Denkmals**
Infos und Führung in und an der Alten Tambacher
Talsperre und Möglichkeit der
Besichtigung der Staumauer von innen
Alte Tambacher Talsperre, Talsperrstraße
14 - 18 Uhr Führung im Heimatmuseum
Waldstraße 1

Bitte um Beachtung - beide Angebote sind nicht barrierefrei!

Freitag, 13.09.2024

19.00 Uhr **Wasserhistorischer Vortrag zum Welttag
des Wassers: „Thüringen im Klimawandel“**
Vortrag von und mit Dr. K. Pfannschmidt
Eintritt frei!
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

Samstag, 14.09.2024

ab 12.00 Uhr **„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr**
mit Gaudi-Wettkampf und der
legendären „Erbsensuppe“ aus der Gulaschkano-
ne

ab 20.00 Uhr **Tanzabend für Jung und Alt**
im Feuerwehrgebäude, Bahnhofstraße

Sonntag, 15.09.2024

Dorftafel, Saisonabschluss Her(r)bergskirche
Lutherkirche am Markt

Sonntag, 15.09.2024

9-12 Uhr **Schießen auf Liborius Gollhardt Pokale,
KK Gewehr**
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 15.09.2024

10-14 Uhr **Tag des Geotops**
Führung zu den Steinbrüchen mit Basteln für Kin-
der
Erwachsene 5,00 €, Kinder 1 €
Bromacker, Parkplatz Seeberger Fahrt

Donnerstag, 19.09.2024

16.30-18 Uhr **Donnerstagsschießen im Schützenhaus**
Rückfragen über Hans-Jürgen Heß, 0172 3626494
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Freitag, 20.09.2024

11 - 17 Uhr **Tag der offenen Tür und Kinderfest**
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Samstag, 28.09.2024

10.00 Uhr **Finaltag Einzel- und Doppel im Tennis**
Barrierefreie Tennisanlage, Apfelstädter Straße

Sonntag, 29.09.2024

9-10 Uhr **Schießen auf den Pokal der deutschen Einheit,
Luftgewehr**
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag, 29.09.2024

10.30 Uhr **Gottesdienst zum Erntedankfest**
Bergkirche, Kirchstraße

Wochenübersicht**Montag**

13.30-18 Uhr **Handarbeitstreff**
Raum 29 (EG) Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

17-18 Uhr **Bushido (Karate)**

Sportraum (EG), Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

17.30-19 Uhr **Senioren-sport**

Saal (OG), Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

Dienstag

13.30-16 Uhr **IB Senioren- und Spiele**
Raum 29 (EG) Bürgerhaus, Burgstallstraße 31a

Mittwoch

10.00 Uhr **Führung/Besichtigung Alte Tambacher Talsper-
re
und Historisches Sägewerk**
Treffpunkt: Sägewerk, Talsperrstraße 14

Mittwoch

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Donnerstag

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

Samstag / Sonntag,

ca. 14.00 Uhr **Wildfütterung**
Informationen am Wildgehege Nähe
Saurier-Ausgrabungsstätte

Sonntag

9 - 12 Uhr **Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e.
V,
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz**
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

Sonntag

10.00 Uhr **Führung/Besichtigung Alte Tambacher Talsper-
re**
Treffpunkt: Blockhütte an der Staumauer,
Talsperrstraße

auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum, Waldstraße 1,
Tel.: 036252 34428, tourismus@tambach-dietharz.de

auf Anfrage bei Outdoorerlebnisse:

Husky- und Alpakatouren, Schmalkalder Straße 42,
Tel.: 0151 51270 360, info@outdoor-eventzentrum.de

auf Anfrage im Lohmühlenmuseum:

Lohmühle 1-5, 99887 Georgenthal
Telefon: 036252 478200, E-Mail: info@lohmuehle.org

Jeden 1. Sonntag im Monat:

Mai-Oktober Bromacker Veranstaltungen -
Treffpunkt Parkplatz Seeberger Fahrt,
10.00 Uhr Führungen zu den Steinbrüchen, Grabungsstel-
len,
Basteln für Kinder

Um Voranmeldung wird gebeten! Tel.: 0173 8496157

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Veranstaltungen auch unter: www.tambach-dietharz.de

ab 9 Uhr
Großes Beachvolleyball-Turnier
BEACHVOLLEY

Der Förderverein Waldschwimmbad Tambach-Dietharz e. V. lädt ein zur

Schwimmbaddisco Tambach Dietharz

24.08.2024 • ab 19 Uhr

exklusiv
DJ MICHA
LUCAS ROGGE

Waldschwimmbad
Tambach-Dietharz

FÖRDERVEREIN
Waldbad
Tambach-Dietharz

Kartenvorverkauf in der Tourist-Information
VVK 7,- € • Abendkasse 9,- €

18 | AUGUST
2024

19 UHR
Einlass ab 18 Uhr

PHILHARMONIEKONZERT
AM BERGSEE EBERTSWIESE

KARTENVORVERKAUF AB SOFORT
IN DER TOURISTINFORMATION!

Es ist wieder so weit ...

... am Sonntag, den 08.09.2024 sind alle Bürger der Stadt Tambach-Dietharz wieder ganz herzlich eingeladen, die Umgebung Sontra's zu erkunden. Die Wanderführer des Sontraer Wandervereins freuen sich schon darauf, uns wieder ein Stück ihrer Heimat näher bringen zu können. Die Wanderungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass unsere Partnerstadt auch eine sehr reizvolle Umgebung mit tollen Aussichten und seltenen Pflanzen und Tieren hat. Abgerundet wurde das Ganze jeweils durch ein anschließendes gemütliches Beisammensein mit vielen interessanten und netten Gesprächen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Anmeldungen von Groß und Klein, Jung und Alt bei uns eingehen würden. Informationen zur Wanderung erhalten Sie bei Anmeldung in der Tourist-Information.

Wir bitten um rechtzeitige **Voranmeldung in der Tourist-Information**,
Tel.: 036252 34428, tourismus@tambach-dietharz.de

- Datum: **Sonntag, 08.09.2024**
- Abfahrt: **9.00 Uhr**
(Tammichgrund, Hauptstraße, Bahnhofstraße)
- Rückfahrt: **ca. 17.00 Uhr**
- Fahrtkosten: **15,00 € p.P.**

- **Termin im Kalender vormerken,**
- **Anmeldung nicht vergessen**
- **und los geht's in die Partnerstadt!**



Der Förderverein Waldbad
Tambach-Dietharz e.V.
präsentiert das

6. Tambach-Dietharzer Freizeit-Beachvolleyball-Turnier

am 24.08.2024 ab 9:00 Uhr
im Waldbad Tambach-Dietharz

Anmeldung unter 0171 3168798

Startgebühr **5,-€ pro Team**

Gespielt wird in 2er Teams,
Altersklasse 0-99 Jahre,
2 Gewinnsätze bis 21 Punkte,
Entscheidungssatz bis 15 Punkte

**Es winken attraktive Sachpreise und
Pokale für Platz 1-3**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Wir gratulieren

Liebe Geburtstagskinder!

Da die öffentlich personalisierten Geburtstagswünsche auf Grund der neuen Datenschutzbestimmungen an strenge Auflagen gekoppelt sind, ist eine öffentliche Auflistung nicht möglich.

**Glück findet sich in den kleinen Dingen,
die das Leben zu einer großen Summe machen.**

Zu Ihrem Geburtstag gratuliere ich ganz herzlich und wünsche Ihnen Freude am Leben und vor allen Dingen immer Gesundheit.

Ihr Bürgermeister Marco Schütz und wünsche Ihnen Freude am Leben und vor allen Dingen immer Gesundheit.

Ihr Bürgermeister Marco Schütz

Bereitschaftsdienste

Notdienste:

Notruf	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 31 07 91
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	www.zahnarzt-notdienst.de oder 116 117
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 00 22 833

Havariedienst

Gas	03622 / 62 16
Ohra Energie GmbH	
Strom	0800 / 686 / 1166 (24h)
Thüringer Energienetze	
Wasser	
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreismunicipalitäten während der Geschäftszeiten (Mo/Mi: 8-16 Uhr, Di: 8-17 Uhr, Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr)	03621 / 38 7 30
außerhalb der Geschäftszeiten	03621 / 38 74 93

Tierärztlicher Notruf

Die zentrale Notfalldienstnummer für Thüringen erreichen Sie unter: **0361 / 644 788 08**

Werktage Montag bis Freitag:

ab 18.00 Uhr - 08.00 Uhr des Folgetages

Wochenende

ab Freitag 18.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr

Feiertage

ab 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des Folgetages

Sprechstunde der Tierarztpraxis & Physiotherapie

Julia Kraft, Schmalkalder Straße 42

Montag - Donnerstag 09.30 - 16.00 Uhr und
Freitag 14.00 - 20.00 Uhr

Eine Terminvergabe

kann nach telefonischer Vereinbarung
erfolgen unter der Tel.-Nr. 0151 / 51270360

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal

Gottesdienste

10.08.2024 Samstag

17.00 Uhr Sommergottesdienst
für alle 5 Gemeinden in Hohenkirchen
mit Bläsern aus unserer Region und anschließend
dem gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten
mit Bratwurst, Salaten und Getränke

11.08.2024 11. S. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Georgenthal

18.08.2024 12. S. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum

25.08.2024 13. S. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

01.09.2014 14. S. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Bergkirche

08.09.2024 15. S. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Georgenthal

15.09.2024 16. S. n. Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum

Jubelkonfirmation 2024

Für die Organisation der Goldenen, Diamantenen und Eisernen und Gnadenkonfirmation in **Tambach-Dietharz** benötigen wir **dringend Ihre Unterstützung**. Für die Versendung der Einladungen an die Jahrgänge sind wir auf die **Zuarbeit der Namen und Adressen** angewiesen.

Konfirmationsjahrgänge

1974 - Goldene Konfirmation
1964 - Diamantene Konfirmation
1959 - Eiserne Konfirmation
1954 - Gnadenkonfirmation

Jubelkonfirmation in Tambach-Dietharz

Reformationstag, 31.10.2024 um 14.00 Uhr in der Lutherkirche

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (s. Bürozeit!)

Christenlehre

jeden Freitag von 15.30 - 16.30 Uhr
Pfarrhaus Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77
für Kinder der 1. bis 6. Klasse mit Dr. Hendrik Hillermann

Bibelstunde

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr Kirche Herrenhof

Gemeindekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr Pfarrhaus Hohenkirchen

Junge Gemeinde

jeden Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr im Pfarrhaus Georgenthal

Singkreis

Informationen und Termine zu erfragen
bei Fr. Helena Schwaab, Tel. 0174/9904975
19 - 21 Uhr, im Pfarrhaus, St. Georg-Str. 6, Georgenthal

Posaunenchor

jeden Dienstag 19.30 Uhr Tambach-Dietharz/
Räume Tagesbetreuung der Diakonie - Hr. Stirtzel

Pfarrersprechstunde:

1. & 3. Do. 18.30 - 19 Uhr Tambach-Dietharz
1. & 3. Do. 19.15 - 19.45 Uhr Hohenkirchen
o. n. Vereinbarung

Bürozeit

jeden Mo. 9 - 10.30 Uhr Georgenthal - Fr. Schöler
jeden Mo. 15 - 17 Uhr Tambach-Dietharz - Fr. Lucy
jeden Die. 10 - 11 Uhr Hohenkirchen - Fr. Lucy

Offene Sprechstunde im Kirchenladen MannaManna

Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf

für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen

- jeden Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr im Kirchenladen
- Ansprechpartner: Enrico Häfner - Mitarbeiter der Diakonie im Landkreis
Tel. 0173/9602449
(Termine können telefonisch vereinbart werden)
- Unterstützung bei Problemen in verschiedenen Lebenslagen

- Alltagsfragen von Familienangehörigen
- Ausfüllen von Anträgen für Leistungen der Eingliederungshilfe und anderer sozialer Leistungen

Kontakt

Enrico Häfner
 Teilhabezentrum Gotha
 Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e. V.
 Gartenstr. 14
 99867 Gotha
 Tel. 03621 219315
 Mobil: 0173 9602 449
 E-Mail: aufnahme-pkl@bodelschwingh-hof.de

tambach-dietharz@suptur.de
 Ev.-Luth. Pfarramt,
 99897 Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77,
 Tel. 036252/36223
 Frau Stadler - 036252/36025
georgenthal@suptur.de
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde,
 99887 Georgenthal, St. Georgstr. 6,
 Tel. 036253/2533

Kloster St. Gabriel in Altenbergen

Gottesdienste und Göttliche Liturgien

Sonn- und Feiertage:

Morgengottesdienst: 9:00 Uhr
 Göttliche Liturgie im Anschluss: 10:00 - 12:00 Uhr

Gottesdienste:

Morgengottesdienst:	Di-Sa:	6:00 Uhr
Mittagsgottesdienst:	Di-Sa:	12:00 Uhr
Abendgottesdienst:	Di-So:	17:00 Uhr
Nachtgottesdienst:	Di-Fr:	20:00 Uhr
	Montag:	Stiller Tag.

**Sie sind alle immer herzlich willkommen,
 an den Gottesdiensten teilzunehmen!**

Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da.
 Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 / 25142

JEHOVAS ZEUGEN

Unsere Gottesdienste finden in Präsenz und auch per Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

Donnerstags 19.00 Uhr:

Praktische Lehren aus Gottes Wort

Sonntags jeweils 10.00 Uhr folgende Vorträge:

11.08.2024 „Die Menschenherrschaft - auf der Waage gewogen“
 16. bis Kongress Motto:
 18.08.2024 „MACHT DIE GUTE BOTSCHAFT BEKANNT!“
 Kongressort in der Nähe:
 siehe jw.org. unter „Kongresse“
 25.08.2024 „Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion?“
 01.09.2024 „Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen“
 08.09.2024 „Wie gut kenne ich Gott?“

Mehr zu diesen Themen in über 1000 Sprachen finden Sie unter www.jw.org.

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei.
 Es werden keine Kollekten durchgeführt.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas

Auf der Schwemme 13
 99885 Ohrdruf, OT Wölfis

Für weitere Informationen und über unsere Video- und Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an:
 Wolfgang und Elke Schubart: 036253 25137

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda
 Goethestraße 33



Unsere Gottesdienste:

Es finden an jedem Sonntag Gottesdienste statt.
 Beginn ist jeweils um 10:00 Uhr.

Besonderer Gottesdienst:

Mittwoch, den 21.08.2024

19:30 Uhr Gottesdienst mit dem
 Bezirksevangelisten Uwe Weyh

Weitere Aktivitäten:

Freitag bis Sonntag, 23. bis 25.08.2024

Religionsschüler- und Konfirmandenfreizeit
 mit dem Bezirk Zwickau in Tabakstanne

Sonnabend und Sonntag, 24.08 und 25.08.2024

Jugendfreizeit mit Open-Air-Gottesdienst
 in Crawinkel

Sonntag, den 01.09.2024.

10:30 Uhr Kindertag mit Bezirkskindergottesdienst
 in Gräfenroda

Weiterhin finden an allen Sonntagen und mittwochs Gottesdienste von zentraler Stelle statt, an denen über das Internet od.er über den Youtube-Kanal unserer Kirche teilgenommen werden kann.

Beginn der Internet-Gottesdienste

Sonntag jeweils	10:00 Uhr
Mittwoch jeweils	19:30 Uhr

Einwahl im Internet unter

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>

der im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland

alternativ per vereinfachtem Link unter
gottesdienst.nak-nordost.de

Informationen im Internet
www.nak-nordost.de

Kindertagesstätten

Kita „Gallbergspatzen“

Unten im Meer ...

Das diesjährige Sommerfest der Kita „Gallbergspatzen“ stand unter dem Motto Meer und Ozeane. Das ganze Haus und die Gruppenräume wurden liebevoll und detailreich mit Girlanden, Wimpeln und Luftballons in den Formen sämtlicher Meeresbewohner geschmückt. Die Eltern und Kinder wurden mit den Hits aus Disneys „Arielle“ in Dauerschleife schon beim Bringen im Treppenhaus begrüßt. Jedes Kind bekam seinen eigenen kleinen Meeresbewohnerfreund als farbenfrohes Schminktattoo ins Gesicht gezaubert, um dann dem Bühnenprogramm der Clowns Takki und Noisly zuschauen zu können. Auch hier blieb kein Auge trocken...



Doch nach der Party ist vor der Party. Den Beginn der Fußball-EM nahmen die Kids und Erzieher der „Gallbergspatzen“ zum Anlass, um kurzerhand noch eine KITA-Fußball-EM-Party zu feiern. Mit Hilfe der Eltern wurde ein farbenprächtiges Fußball-Bufferet gezaubert, bei dem sich die Kinder an Deutschland-Flaggen-Obstellern, Spieler-Spießen aus Salami und Käse, Fußballfeld-Kuchen, Broten in Stollenschuhform und vielen vielen

anderen Leckereien laben konnten. Toll, was die Eltern da gezaubert haben. Leider meinte es Petrus an diesem Tag nicht allzu gut mit den Beteiligten, sodass die Ausscheidungsspiele der Gruppenmeisterschaften verschoben werden mussten, doch das tat der Stimmung wenige Tage später keinen Abbruch und nach spannenden Ballduellen, nervenaufreibendem Elfmeterschießen und packenden Matches und stand am Ende der Sieger fest. Die „Sportfreunde Chiller“ aus der fußballtalentierten Vorschulgruppe von Sarah gewannen die Kita-Meisterschaft. Mal sehen ob das die „großen“ Fußballer auch schaffen;-)

Was ist los im Lutherkindergarten?

Mit den ersten Sonnenstrahlen fliegen die Bienen los, es summt und brummt in den Blüten der Obstbäume. Was machen sie da eigentlich, wie wird aus Blumen der leckere Honig für unsere Brote?

Vier Wochen beschäftigten sich die Kinder der Erdhüpfergruppe mit dem Leben der Bienen. Sie lernten die unterschiedlichen Aufgaben der Bienen kennen, die sie im Laufe ihres Lebens haben, erfuhren, wer ihre Feinde sind, wie sie andere Arbeitsbienen mit tanzen auf neue Nahrungsquellen hinweisen und wie sie überwintern.

Dank der liebevollen Unterstützung von Frau Simone Lesser aus der Stadtbibliothek konnten die Kinder zahlreiche Bienenbücher anschauen, bekamen die Geschichten von den Erzieherinnen vorgelesen und sahen einen Kurzfilm. Bienen wurden gemalt, gebastelt und es wurden Lieder gesungen. Im Hochbeet des Kindergarten wurde eine Blumenwiese gesät und fleißig gegossen, damit die Bienen auch bei uns zu Gast sein können.

Zur Freude der Kinder besuchte uns der Bürgermeister Herr Marco Schütz und zeigte den Kindern den Schutzanzug und die Arbeitsgeräte eines Imkers. Zum Abschluss durften wir sogar den leckeren Honig probieren, den Herr Schutz von seinem Bienenvolk mitgebracht hat.



Schulnachrichten

Einladung zum Schulfest

Die Regelschule „Am Rennsteig“ veranstaltet am 06.09.2024 ein Schulfest

Von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen, bei uns vorbeizukommen.

Viele Highlights warten auf unsere Gäste.
Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Stellv. Schulleiterin
J. Rausch**



An diesem Jugendcamp nahmen insgesamt 60 Kids unterschiedlichen Alters aus nah und fern teil. Für die Kinder eine mit Sicherheit großartige - aber auch anstrengende Erfahrung, welche noch lange im Gedächtnis bleiben wird!

Fünf Tage trainierten die Kinder unter Aufsicht der vier angereisten Trainer der Fundación Real Madrid Clinics, so der offizielle Name der Fußballschule, die mittlerweile seit zehn Jahren jährlich bis zu 100 Camps in acht europäischen Ländern veranstaltet. Ein wichtiger Ansatz war die Vermittlung der Werte die Real Madrid aber auch unserem Verein wichtig sind: Respekt, Fair-Play und Disziplin. Um diese Werte besonders zu würdigen, wurde ein „Best Teamplayer Award“ an ein Kind vergeben, das diesem Idealbild im sozialen Auftreten in den fünf Tagen am nächsten gekommen ist. Diesen Titel konnte sich Phil Riedel sicher, herzlichsten Glückwunsch dazu.

Als beste Spieler/in des Jugendcamps wurde Mia Meyhöfer ausgezeichnet. Sie hat sich somit für den Deutschlandausscheid Ost qualifiziert und hat weiterhin die Chance auf ein Trainingslager in Madrid. Der König des 9-Meter-Schießen wurde Emil Storch welcher sich somit ebenfalls für die nächste Runde qualifizierte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung an euch beide.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Trainerteam rund um Hans Bockelmann. Weiterhin geht ein großes Dankeschön an das Team von Enjoy Catering Service aus Ohrdruf für das leckere Essen.

Zu guter Letzt wollen wir uns auch noch bei Christian Meyhöfer und Tim Büchner bedanken, die die ganze Woche beim Trainerteam hospitieren durften und so viele Eindrücke in die bevorstehenden Trainingseinheiten mitnehmen können.

**M. Meinschein
SV Motor Tambach-Dietharz Abt. Fußball**



Vereine und Verbände

Komm doch zum Tambacher „Zwei-Talsperrenlauf“ am 25.08.2024

Liebe Freizeitsportlerin, lieber Freizeitsportler!

Bist du am 25.08.2024 wieder dabei?

Rennen oder Walken rund um die Tambacher Talsperren.
Anmeldung über: <https://wintersport-tambach.de/#anmeldung>
Läufer 1 km, 3 km, 6 km, 17 km
Nordic Walker 12 km

Auch für euren Nachwuchs gibt es eine Teilnahmemöglichkeit.

Kinder bis 7 Jahre laufen eine kurze Strecke, Jugendliche laufen eine 3-Kilometer-Runde.

Über folgenden Link findet ihr Ausschreibung, Anmeldung, Streckendaten, Bilder der letzten Jahre ...

<https://wintersport-tambach.de/zt/>

Über deine Anmeldung und Teilnahme freut sich das Organisationsteam.

Bis dahin wünschen wir dir viel Spaß beim Trainieren, Urlauben, Arbeiten ...

**Jürgen Reinhardt
im Auftrag des SV Motor Tambach-Dietharz**



Royalter Besuch in Tambach-Dietharz

Was war das denn bitte für eine Hammer Woche? Vom 24.06. bis 28.06. begrüßte die Abteilung Fußball des SV Motor Tambach-Dietharz e.V. die Fußballschule von Real Madrid auf dem Sportplatz in Tambach-Dietharz.

KOMM ZUR FEUERWEHR!!!

WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 16 UND 66

DANN VERSTÄRKE UNSER TEAM IN DER EINSATZABTEILUNG.

FEUERWEHR TAMBACH-DIETHARZ

Freiwillige Feuerwehr
Tambach-Dietharz

Bahnstraße 10, 99897 T. D.

www.f.tambach-dietharz.de

Zukunft zu rüsten. Besonders innovative und modellhafte Ideen werden in der LEADER-Förderung unterstützt. Dabei sollen Projekte den Bereichen „Leben und Arbeiten in der Region“, „Kultur, Tourismus und regionale Baukultur“, „Klima, Natur und Landschaft“ und „Gesellschaft, Jugend und Bildung“ zu zuordnen sein.

Der Aufruf richtet sich an Kommunen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen des Landkreises Gotha, des Ilm-Kreises sowie der ländlichen Ortsteile der Stadt Erfurt (Töttestadt, Ermsstedt, Gottstedt, Schmira, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Waltersleben, Egstedt und Alach). Der Anteil der Förderung an den Gesamtkosten richtet sich nach der Art des Antragstellers und der Art des Projektes. Die Förderquote für Kommunen und gemeinnützigen Vereinen liegt bei **65 %**; bei Unternehmen, Privatpersonen o.ä. bei **50 %** und Kleinprojekten (Gesamteinvestition bei max. 5.000,00€) bei **75 %**! Stichtag für die Einreichung von Anträgen ist der 15.09.2024.

Die Projektideen werden beim LEADER-Management der RAG eingereicht. Wenn Sie beabsichtigen, einen Antrag einzureichen, nehmen Sie Kontakt mit dem LEADER-Management Frau Will (0361/4413213; m.will@thlg.de) und Frau Neugebauer (0361/4413111; h.neugebauer@thlg.de) von der Thüringer Landgesellschaft mbH auf, um die Antragstellung und die einzureichenden Unterlagen abzustimmen.

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen sind auf der Website der RAG zu finden:
www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

Ansprechpartner

RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.

Vorsitzender: Herr Rainer Zobel

RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.

Vorsitzender Rainer Zobel

c/o Landratsamt Ilm-Kreis

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

LEADER-Management für die RAG

Thüringer Landgesellschaft mbH

Frau Heike Neugebauer

Tel.: 0361-4413111

E-Mail: h.neugebauer@thlg.de

Frau Marie-Luise Will

Tel.: 0361-4413213

E-Mail: m.will@thlg.de

Hintergrund

LEADER steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft) und ist eine Methode zur Förderung der ländlichen Räume durch die EU.

In Thüringen gibt es 15 LEADER-Regionen, die den gesamten ländlichen Raum abdecken. Jede Region hat im Herbst des Jahres 2022 unter breiter Bürgerbeteiligung eine regionale Entwicklungsstrategie (RES) erarbeitet, die Handlungsfelder, Ziele und Projektideen enthält. Diese ist Grundlage für die Arbeit der RAG in der aktuellen Förderperiode 2023-2027. In jeder Region gibt es eine Regionale Aktionsgruppe (RAG), in der verschiedene Akteur:innen gemeinsam über die Verwendung von Fördermitteln entscheiden. Für ausgewählte Vorhaben stehen Fördermittel des Landes und des EU-Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zur Verfügung.

Seit 2007 werden durch die RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V. Projekte und Prozesse initiiert und durch das LEADER-Management begleitet. Dabei versteht sich die RAG nicht nur als Verteiler der LEADER-Fördermittel, sondern hat die Entwicklung der Region insgesamt im Blick. Dies zeigt sich auch in der Vielzahl und Vielfalt der Projektanfragen und Beratungsgespräche seitens kommunaler und privater Akteur:innen in der Region.

Weitere Informationen beinhaltet die Internetseite der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V.: <https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/>.

Wissenswertes

Projektaufruf: LEADER-Förderung 2025

STICHTAG: 15.09.2024



Innovative Idee für Ihren Ort? Jetzt Antrag für die LEADER-Förderung 2025 bei der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt einreichen!

15.07.2024, Arnstadt. Auch dieses Jahr sucht die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt erneut nach innovativen Projektideen. Diesmal für die Umsetzung in 2025, 2026 und/oder 2027! Stichtag zum Einreichen neuer Anträge ist der 15.09.2024.

Seit Beginn der neuen Förderperiode 2023 konnten in der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt bereits eine Vielzahl von Projekten beratend und finanziell unterstützt werden. Sei es die Sanierung eines alten Dorfkonzums, die Ausstattung einer Stadt- und Kurbibliothek, die Gestaltung eines Festplatzes oder ein mobiler DJ-Tresen - die Möglichkeiten sind vielfältig. Nun ruft die RAG erneut auf Ideen und Projekte zur Förderung einzureichen. Gesucht werden Vorhaben aus der Region für die Region, die in den Jahren 2025, 2026 und/oder 2027 umgesetzt werden sollen und dazu beitragen, diese nachhaltig zu entwickeln und für die

Sonstiges

Diakonie

für den Landkreis Gotha

Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

Am **Samstag, den 10.08.2024, ab 14.00 Uhr**

möchten wir gemeinsam mit unseren Senioren das alljährliche Kneipp-Sommerfest unter dem Motto „Freude am Leben“ feiern.

Nach einem Festgottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor starten wir in einen hoffentlich sonnigen Nachmittag mit buntem Programm.

Kneippsches ...

Mit Kräuteröl lässt sich zu Hause so einiges anstellen.

Dabei ist nicht nur eine Verwendung in der Küche möglich. Auch zur Behandlung von Krankheiten und Verletzungen sowie zur Aromatherapie lassen sich Kräuteröle hervorragend einsetzen.

Zudem ist eine Nutzung als Massageöl denkbar.

Wir stellen mit unseren Senioren Öle mit Kräutern aus dem eigenen Garten her und verwenden diese zum Kochen und auch zur Massage.



Rosmarin Öl

Die Inhaltsstoffe von Rosmarinöl wirken entzündungshemmend und antibakteriell. Dadurch kann man es gut zur Pflege bei entzündlichen Hauterkrankungen, wie leichter Akne oder Ekzemen, anwenden, aber auch zur Wundheilung kann man es einsetzen.

Tambach-Dietharz

II. Kapitel - Teil 1

Text: Dr. Egon Stötzer

Doch nun zur Wassernutzung im Ortsbereich zu Zeiten der Dörfer Tambach und Dietharz und dann der Stadt Tambach-Dietharz.

Nachdem das Wassereinzugsgebiet unserer Gemarung grob beleuchtet wurde, wenden wir uns nunmehr dem Wasserverlauf und der Wassernutzung im örtlichen Bereich zu.

Beginnen wir wieder mit dem Kesseltal. Am Eingang dieses Tales wurde in den 1980er-Jahren eine Tiefbohrung von 75 m durch das Schraubenwerk vorgenommen. Sie diente bis nach der Jahrtausendwende der Förderung von Brauchwasser für Produktionszwecke. Das geförderte Wasser von 50 m³ pro Stunde besaß Trinkwasserqualität, an dem sich das Damwild laben konnte.

Die Leitung querte natürlich unterirdisch das Damwildgehege, hatte aber in diesem eine Wasserentnahmemöglichkeit. Seit der Stilllegung der Leitung wird der Wasserbedarf des Damwildes durch die Apfelstädt gedeckt. Der Wasserbedarf für die aus der Zuchtgenossenschaft Ernstroda stammenden Mutterkuhherden während der Pensionsweide rund um unseren Ort wird an der Seeberger Fahrt entnommen.

Die ursprüngliche Brücke der Seeberger Fahrt wurde wegen des desolaten Zustandes in den 1970er-Jahren zurückgebaut und durch eine Behelfsbrücke ersetzt. Diese geht, von der Landesstraße kommend, vor dem Überqueren der Apfelstädt über Privatgelände. Ein Brückenneubau scheiterte bis jetzt durch Uneinigkeit der davon profitierenden Anlieger bezüglich der Finanzierung.

Übrigens wurde die Inbetriebnahme der Kläranlage einst vom Neubau der Brücke abhängig gemacht. Anscheinend ist inzwischen Gras über die Sache gewachsen, obwohl ein Brückenneubau auch als Straßenumgehung bei eventueller Sperrung der Landesstraße zwischen Steinmetz und REWE sinnvoll wäre.

Noch ein Gedanke zur Kläranlage und deren Wasserabgabe nach der Klärung. Das geklärte Wasser geht in die Apfelstädt und wird nachweislich nach Verlassen der Kläranlage untersucht. Nach was gesucht wird, entzieht sich meiner Kenntnis. Trotzdem vermute ich stark, dass nicht jeder pharmazeutische und gelöste Rückstand Bestandteil der Analyse ist. Wir bekommen unser Trinkwasser, Gott sei Dank, aus Einzugsbereichen, in denen es höchstens biologisch kontaminiert wurde.

Kommen wir nun zum Spittertal. Circa 150 m vor der Einmündung in das Rote Bach befindet sich heute noch, wie bereits erwähnt, die Wassererfassung für das Schwimmbad durch eine Rohrleitung. Oberirdisch war die nächste Entnahme unterhalb der Brücke zum Studentenbrunnen. Die Wehrsole ist in Fragmenten noch zu sehen.

Das abgezweigte Wasser lief hangseitig, das vom Studentengraben ankommende Wasser mitnehmend, über einen Mühlgraben zum Mühlrad der Tischlerei Hornschuh, später Urlaubsobjekt der Thüringer Wald- und Straßenbahn, dann Hotel Zur Quelle und jetzt???

Gegenüber dem Dunklen Tälchen ist die nächste Wasserentnahme für den Mühlgraben zur Wald- und Querstraße. Dieses Wasser speist nach wie vor den Stengelsteich, angelegt für die Blockeisgewinnung der Brauerei Stengel, und die vom Anglerverein genutzten 3 Teiche.

Der erste Teich hinter dem Schwimmbad wurde Anfang der 1970er-Jahre für den Kühlwasservorrat der Glüso gebaut. Später folgten dann die anderen zwei. Es ist davon auszugehen, dass die Laufbrunnen des Unterdorfes in der Hauptstraße ebenfalls durch diesen Mühlgraben gespeist wurden.

An der Waldstraße war und ist ein Wasserabschlag zur Regulierung des einstigen Zulaufes für das Glüsowerk und dessen Vorgänger über die Querstraße und für die an der Waldstraße gelegene Spittermühle, welche 1968 abgerissen wurde.

Vor dem Heimatmuseum vereinte sich das Mühlgrabenwasser, welches inzwischen durch einen Teil des Tammichwassers über die Schmalkalder Straße und Querstraße angereichert wurde, wieder. Von hier aus lief es entlang der Finsterberger Straße über das noch vorhandene Aquädukt der Spitter zum Grundstück der Familie Hünefeldt. Das Aquädukt liegt heute unter der Fahrbahn Finsterberger Straße - Hohe Warte. Unter dem Parkplatz Schützenplatz ist noch ein kleiner Schachtzulauf von der Trinkwasserbohrung am oberen Ende des Schwimmbades, eingehaust durch ein kleines massives Gebäude. Diese Bohrung hat keine Bedeutung mehr für unsere Trinkwasserversorgung.

Am Ende des Grundstückes der Diakonie gab es noch ein Wehr zur Wasserversorgung der zum Schützenhof gehörenden Fischteiche. Von alledem ist nichts mehr zu sehen.

Zurück zum Anwesen Hünefeldt. Vor der Zeit der Tischlerei Hünefeldt, jetzt in dritter Generation, wurde hier ein Sägewerk mit zwei Wasserrädern betrieben. Das Wasser verließ das Grundstück abwärts am Hang entlang Richtung Tambacher Forsthaus, also hinter den Häusern der unteren Spitterstraße, mit einem Abschlag unterhalb der Kfz-Werkstatt Heß und einem weiteren vor der Fußgängerbrücke zur Bechergasse. Dieser Mühlgraben querte dann die Triftstraße, um das Wasserrad der unteren Spittermühle zu betreiben. Selbiges bzw. seine Nachfolger zielt nach Abriss der Spittermühle 1968 an der Großen Brücke unsere Stadt und zeugt vom Ursprung unseres Industriestandortes.

und sein Wasser

Die Wasserkraft, die später durch die Elektroenergie ersetzt wurde, war das Potenzial des Wachstums.

Die untere Spittermühle verlassend, mündet der Spittermühlgraben in den Mühlgraben vom Spitterwehr aus dem Zipfel kommend. Von hier aus geht und ging es zur Friedrichrodaer Straße und dahinter zum ältesten Industriestandort unserer Stadt. Ich denke nur an Kleinsteuber, Hopf, Plasta, Geiger Technik und davor noch viele andere Unternehmen. Vom Sägewerkstandort zur hochmodernen Kunststoffverarbeitung. Letztere ist nicht mehr auf die Wasserkraft angewiesen, die ersteren aber in jedem Fall. Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich auf diesem Standort Wasser aus den Tälern Spitter, Tammich, Apfelstädt, Mittelwasser und Schmalwasser hier wiederfanden. Wie, darauf komme ich bei den einzelnen Tälern noch zu sprechen.

Einen Wasserzulauf auf das Werks- bzw. Industriegelände zu dem Mühlgraben gab es noch zwischen der Triftstraße und der Friedrichrodaer Straße vom jetzt bebauten Grundstück der Familie Hollandt. Hier befand sich ein Teich als Wasserspeicher für Eventualitäten bei Wasserbedarf. Dessen Zulauf kam von dem jetzt noch existierenden Teich auf dem Gelände der Firma Jahn, also zwischen Nordstraße und Köpfchen gelegen.

Nach der Wende wurde dieser Mühlgraben infolge industrieller Baumaßnahmen liquidiert und endet über dem Grundstück Fuchs mit einem Abschlag zur Apfelstädt. Letztendlich mündete der Mühlgraben nach getaner Arbeit des Wassers wieder in die Apfelstädt.

Kommen wir nun zum Tammich mit seiner gleichnamigen Quelle, dem Tammichborn. Selbiger befindet sich höhseitig auf dem letzten bebauten Grundstück der Tammichstraße gegenüber dem Lutherbrunnen, dessen Wasser, von der Judenschöpfe kommend, über oder unter der Rödichenwiese fließend, ein zweites Mal namensgebend ist, um dann in den Tammichbach zu gelangen.

Auf dem bereits benannten letzten Grundstück der Tammichstraße befand sich eine Bürstenfabrik, betrieben vom größten Wasserrad des Dorfes. Es soll einen Durchmesser von 12 m gehabt haben. Das Wasser zum Antrieb wurde talaufwärts vom Tammichbach abgezweigt und über einen Mühlgraben dem Wasserrad zugeführt. Der Anfang des Mühlgrabens wurde in der Neuzeit mit einem Wasserrohr versehen, welches das dortige Kneipptrittbecken mit dem nötigen Nass versorgt.

Das Tammichwasser war mit entscheidend für die Entstehung von Tambach. Ursprünglich verlief das Bachbett durch die Tammichstraße zur Schmalkalder Straße, querte diese, um über die Brückenwiese, jetzt Kurpark, zur unteren Hauptstraße, zwischen

den Häusern Schmidt und Pröschild, gegenüber dem Zipfel zur Apfelstädt zu gelangen.

Eine Bebauung der Brückenwiese war unter topografischem Aspekt nicht ratsam. Deswegen leitete man das Tammichwasser in einen Kanal, der höher als das bisherige Bachbett des Wiesenbereiches war und durch seine Hanglage einen felsigen Untergrund aufwies. Dienlich für die dortige Grundstücksbebauung und die Abwasserentsorgung.

Spätestens mit dem Wohnhausbau der AWG in den 1950er-Jahren am Rand der Brückenwiese haben die unteren Hausbewohner der Heinrich-Heine-Straße die Weitsicht unserer Tambacher Vorfahren zu spüren bekommen. Sie hatten ein Wassergrundstück, Wasser im Keller.

Der Tammichkanal verläuft heute noch entlang der Mauer zwischen der Högstraße und dem Großen Konsum (Landwarenhaus, Unternehmen Kraft), schwenkt dann an der Einmündung der Seilersgasse (Bäckerei Wahl) nach rechts und bleibt bis zur Einfahrt zum Netto-Parkplatz stets unter dem Fußweg bzw. den Parkflächen, kreuzt dort die Hauptstraße, um gegenüber dem Zipfel sichtbar zu werden.

Unterwegs, über der Direktorschule, gab es zu Zeiten der Glüso und der Vorgänger einen unterirdischen Wasserabschlag zur Querstraße zum Spittermühlgraben. Dadurch war dieser Produktionsstandort durch Wasser aus zwei Tälern abgesichert und in der Folge auch der Mühlgraben ab Dung, Finsterberger Straße.

Einen aktiven Zulauf gibt es heute noch an der Hauptstraße - Burgstallstraße. Dieses kanalgeführte Wasser kommt einmal von den Parkteichen und sollte vom bereits genannten Klingelborn kommen. Dort an der Großen Brücke vereint sich das Wasser aus vier Tälern, bevor kurz darunter noch der aus den vier Tälern angereicherte Spitterbach dazu stößt.

Gar nicht so einfach, diesem Sachverhalt zu folgen. Die Klärung ist plausibel. Das einstige Wehr über dem Absturz der Apfelstädt diente der Füllung des Mühlgrabens, der vor dem Wehr durch den Zipfel zum Spitterwehr führte. Heute ist dieser Mühlgraben verfüllt, aber noch städtisches Grundstück.

Fest steht, jedes Unternehmen in unserem Ort zur Zeit, als das Wasser die Energiequelle darstellte, war mit diesem Medium an diesem Standort am besten ausgestattet. Dieser Standort brachte automatisch mit dem Wasser positive Kriterien mit sich, die Abluft der Produktionsanlagen, Geräusche und Zuwegung.

Die nordöstliche Lage war für den für Tambach-Dietharz vorherrschenden Südwestwind äußerst günstig. Heute produziert man energieunabhängig davon vor Ort und Produktionserweiterungen der Firmen Jahn und Ejot sind in Verhandlung.